



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert, Annette Karl, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Harry Scheuenstuhl, Reinhold Strobl SPD**

Haushaltsplan 2017/2018;

**hier: Pauschalzuweisung zu den Beförderungskosten der Schülerinnen und Schüler in Bayern bedarfsorientiert und kontinuierlich erhöhen
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 13 10 (Allgemeine Finanzaufweisungen usw.) werden im Tit. 633 01 (Leistungen nach Art. 10a FAG) im Haushaltsjahr 2017 die Mittel von 316.000,0 Tsd. Euro um 4.000,0 Tsd. Euro auf 320.000,0 Tsd. Euro sowie im Haushaltsjahr 2018 von 320.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 325.000,0 Tsd. Euro

- infolge stärker steigender Beförderungsaufwendungen,
- sowie zur besseren Netzwirkung des ÖPNV mit dem SPNV
- zudem zur Abfederung der demografischen Entwicklung angehoben.

Begründung:

Die Unterfinanzierung des ÖPNV ist seit Jahren sehr ausgeprägt, davon zeugen die vielfältigen Kritikpunkte seitens der kommunalen Spitzenverbände. Die Entwicklung der Mittel in den vergangenen Jahren hält leider mit dem Bedarf nicht mit, neue Herausforderungen wie Überalterung und Schülermangel in manchen Regionen verschärfen die Situation. Zudem sorgen zu strikte Regeln in den jeweiligen Richtlinien für ÖPNV und SPNV oft zur Verhinderung von vernünftigen Regelungen im Sinne der Passagiere.

Eine höhere Mittelausstattung ist deshalb geboten und kann insgesamt die Situation im Nahverkehr verbessern.